

TOP 6: Künstliche Intelligenz (KI)

- Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Zur Förderung der Schlüsseltechnologie Künstliche Intelligenz im Bereich der Wirtschaft und der Wissenschaft hat die rheinland-pfälzische Landesregierung bereits im September 2020 eine KI-Agenda vorgestellt.

Auch in der Verwaltung eröffnen aktuelle Entwicklungen bei KI-Systemen ungeahnte Möglichkeiten. Sie bieten das Potential, Prozesse zu beschleunigen, die Effizienz zu steigern und bürgerfreundlichere Dienstleistungen zu ermöglichen. KI kann dabei helfen, große Datenmengen zu analysieren, Muster zu erkennen und darauf aufbauend Entscheidungen unterstützen. Dies ist ein wesentlicher Schritt in Richtung effizienzsteigernde Digitalisierung unserer Verwaltung.

Mit neuen Möglichkeiten entstehen jedoch auch neue Herausforderungen. Die Risiken von KI, etwa beim Datenschutz, ethische Fragestellungen und die Gefahr von Verzerrungen und Diskriminierung, müssen ernst genommen und adressiert werden. Hierbei ist es entscheidend, einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der Innovation fördert, während er gleichzeitig Rechte und Freiheiten schützt.

Im Rahmen einer Interministeriellen Arbeitsgruppe soll der Einsatz von KI in der Landesregierung weiter abgestimmt werden.